



GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Tetrachlorkohlenstoff=Tetra=Tetrachlormethan ,CCL4

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



AGW:=0,5ml/m³/3,2mg ; Kp=76,7°C°C, EU-AGW(Richtwert)6,4mg/m³(1ppm)/8h
farblose Flüssigkeit, unangenehm,süßlich Geruch, Löslichkeit in H₂O=800mg/L,
schwerer als Wasser; nicht brennbar; aber leicht flüchtig



kann Explosiv reagieren u.a. Alkalimetall, Fluor, Sauerstoff; starken OxMitteln,
Metallpulvern, Alkalihydroxid/Sauerstoff; Barium; Ethylen; ,Dibenzoylperoxid-
Ethylen/Wärme; Natriumamid; Silanen; Siberperchlorat,-Ag-chlorat;
Calziumhypochlorid/Hitze;Chlortrifluorid,Decaboran; Stickstoffdioxid NO₂



gefährliche Reak: Alumiumtrichlorid+Triethylaluminium, Bromfluoride,
DMF(Eisen); Erdalkalimetalle;Zink(pulver); kalium-tert.butoxid



Kann Missbildungen verursachen. Giftig beim Verschlucken/Hautkontakt
Einatmen(H301+H311+H331).. **Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei**
längerer Exposition. Kann möglicherweise Krebs erzeugen.(Kat.-C2,R2,STOT
RE1,). skinsens.1; tox3.(H372,H319,H317, H351)



Verschlucken verursacht Übelkeit und Erbrechen. Einatmen von Dämpfen bedingt
Hustenreiz und Atemnot. Nach Resorption der Substanz treten Krämpfe,
Erregungszustände und Narkose auf. Es können Leber- und Nierenschäden
zurückbleiben.

Stark wassergefährdender Stoff (**WGK 3**)(H412,H420).Ozonabbaupotentiall =1,1,
schädigt die Ozonschicht>> EG(Verordnug Nr.1005/2009); ChemOzonSchichtV2037/2000EG-
[Störfallverordnung -pos. -H2]

Tetra ist lichtempfindlich (braune Flasche), Raumtemp.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Im Abzug arbeiten. Nicht Essen,Trinken,Rauchen!
Nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden.



Schutzbrille mit Seitenschutz, **Laborkittel** und

Schutzhandschuhe: **FKM(8h)**; grüneTouchNTuff(10min) ?
Nicht in den Ausguss oder Mülltonne !

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Notruf

0-112

Stofffreisetzung: Kleine Spritzer im Abzug verdampfen lassen; größere Mengen mit Absorptionsmaterial (Kieselgur, Vermiculit, Sand) aufnehmen und als Sondermüll entsorgen. Anschließend Raum lüften

Atemschutz: z.B. **Filter A** (braun), + Handschuhe

schädliche Zersetzungsprodukte, u.a. Chlorwasserstoff, Chlor, Phosgen, PCDD, PCDF, Kohlenmonoxid, freisetzen. Löschmaßnahmen mit CO₂- oder Pulverlöschern auf die Umgebung abstimmen.

ERSTE HILFE (Ersthelfer: s. Aushang)



Notruf

0-112

Einatmen: Gefahrenbereich verlassen, Frischluft zuführen, Atemwege freihalten

Verschlucken: Mund ausspülen, nicht trinken!, **kein Erbrechen auslösen** (Aspirationsgefahr), **Arzt hinzuziehen!**

Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen. Benetzte Kleidung sofort ausziehen und Haut wie oben behandeln.

Augenkontakt: **15 min bei geöffnetem Lid unter fließendem Wasser spülen.**

Augenarzt hinzuziehen!

Ersthelfer: siehe MBI-Liste

Nächster Durchgangsarzt -Arzt (Adlershof): Goran Langner 030-6392-2362

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle in Sammelbehälter für **halogenhaltige Lösungsmittel (HKWS)** füllen und regelmäßig entsorgen bzw. **sortenrein** sammeln in Flaschen.

>>Wäßrige Waschflüssigkeiten-Extraktionslsg+Mutterlaugen mit halogenierten Rüsten extra sammeln.

Glasgeräte mit halogenfreiem Lösungsmittel spülen

UN-Nr:1846(Transport)

Ungeeignete Werkstoffe: Kupfer; Messing; Aluminium, Al-Legierung ; Leichtmetalle, Gummi; Zink, Zinklegierung

Werkstoffe ok: Glas;Edelstahl;PTFE, FKM

Tetrachlorkohlenstoff=Tetra=Tetrachlormethan ,CCL₄

Info aus :GESTIS Stoffdatenbank, GiSCHEM-Gefahrstoffinformationssystem, BA-Uni-Freiburg-HKWS

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Notruf

0-112

Stofffreisetzung: Kleine Spritzer im Abzug verdampfen lassen; größere Mengen mit Absorptionsmaterial (Kieselgur, Vermiculit, Sand) aufnehmen und als Sondermüll entsorgen. Anschließend Raum lüften

Atemschutz: z.B. **Filter A** (braun), + Handschuhe

schädliche Zersetzungsprodukte, u.a. Chlorwasserstoff, Chlor, Phosgen, PCDD, PCDF, Kohlenmonoxid, freisetzen. Löschmaßnahmen mit CO₂- oder Pulverlöschern auf die Umgebung abstimmen.

ERSTE HILFE (Ersthelfer: s. Aushang)



Notruf

0-112

Einatmen: Gefahrenbereich verlassen, Frischluft zuführen, Atemwege freihalten

Verschlucken: Mund ausspülen, nicht trinken!, **kein Erbrechen auslösen** (Aspirationsgefahr), **Arzt hinzuziehen!**

Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen. Benetzte Kleidung sofort ausziehen und Haut wie oben behandeln.

Augenkontakt: **15 min bei geöffnetem Lid unter fließendem Wasser spülen.**

Augenarzt hinzuziehen!

Ersthelfer: siehe MBI-Liste

Nächster Durchgangsarzt -Arzt (Adlershof): Goran Langner 030-6392-2362

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle in Sammelbehälter für **halogenhaltige Lösungsmittel (HKWS)** füllen und regelmäßig entsorgen bzw. **sortenrein** sammeln in Flaschen.

>>Wäßrige Waschflüssigkeiten-Extraktionslsg+Mutterlaugen mit halogenierten Rüsten extra sammeln.

Glasgeräte mit halogenfreiem Lösungsmittel spülen

UN-Nr:1846(Transport)

Ungeeignete Werkstoffe: Kupfer; Messing; Aluminium, Al-Legierung ; Leichtmetalle, Gummi; Zink, Zinklegierung

Werkstoffe ok: Glas;Edelstahl;PTFE, FKM

Tetrachlorkohlenstoff=Tetra=Tetrachlormethan ,CCL₄

Info aus :GESTIS Stoffdatenbank, GiSCHEM-Gefahrstoffinformationssystem, BA-Uni-Freiburg-HKWS